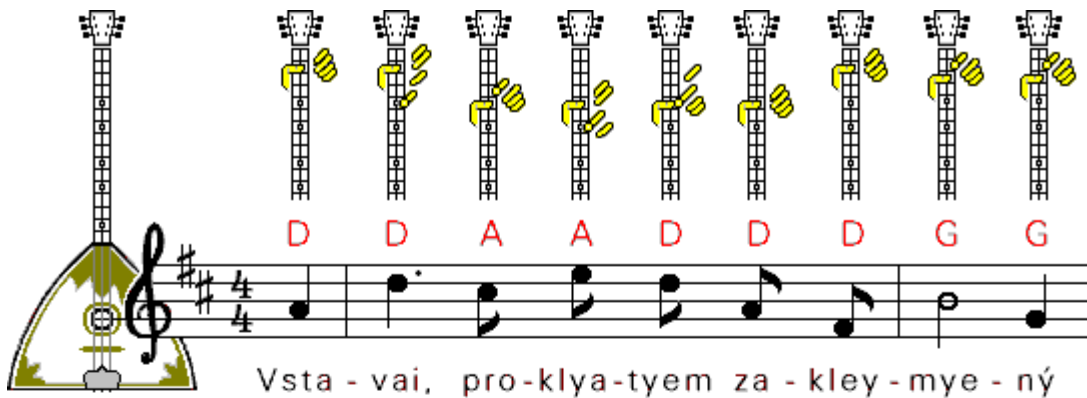


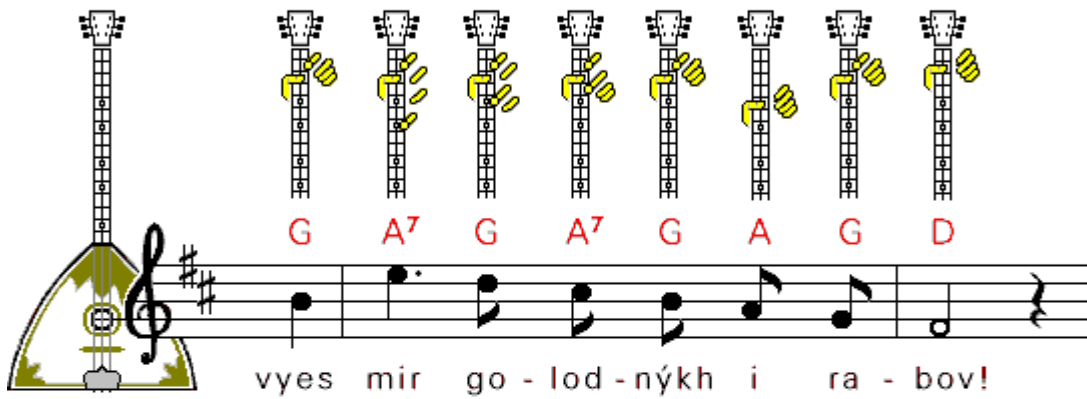
# Die Internationale

Die erste russische Nationalhymne, 1917 - 1943



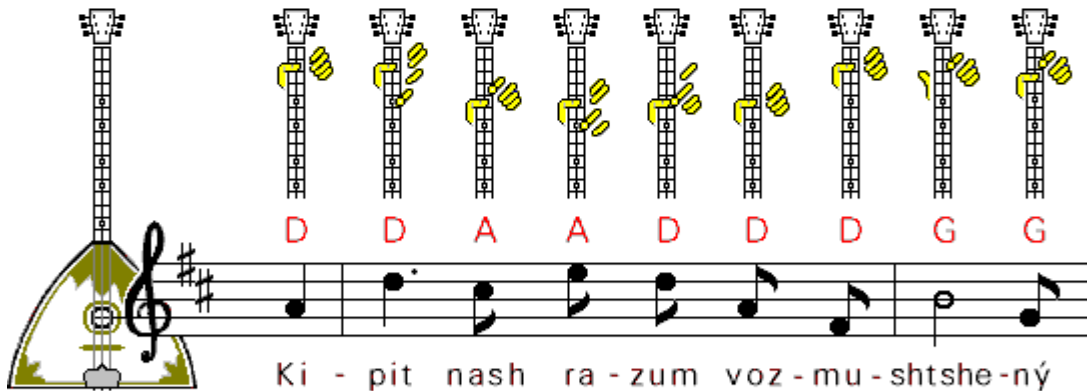
D D A A D D D G G

Vsta - vai, pro - klya - tyem za - kley - mye - ný



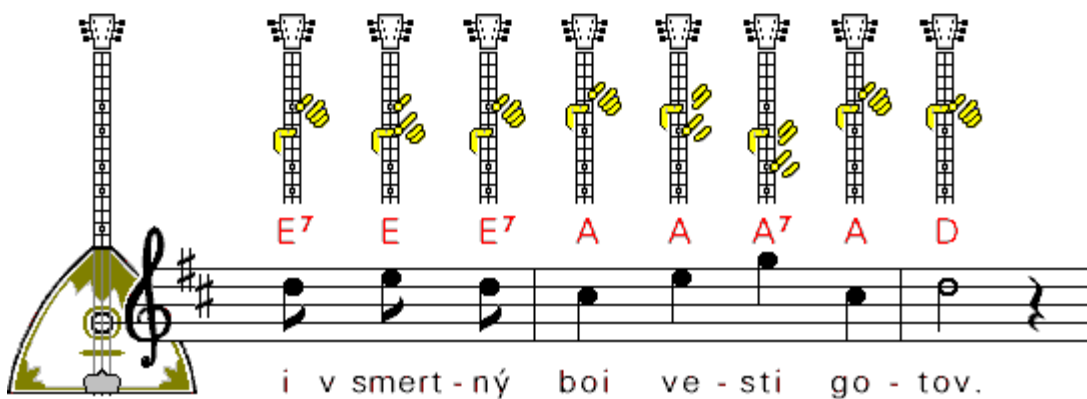
G A<sup>7</sup> G A<sup>7</sup> G A G D

vyes mir go - lod - nýkh i ra - bov!



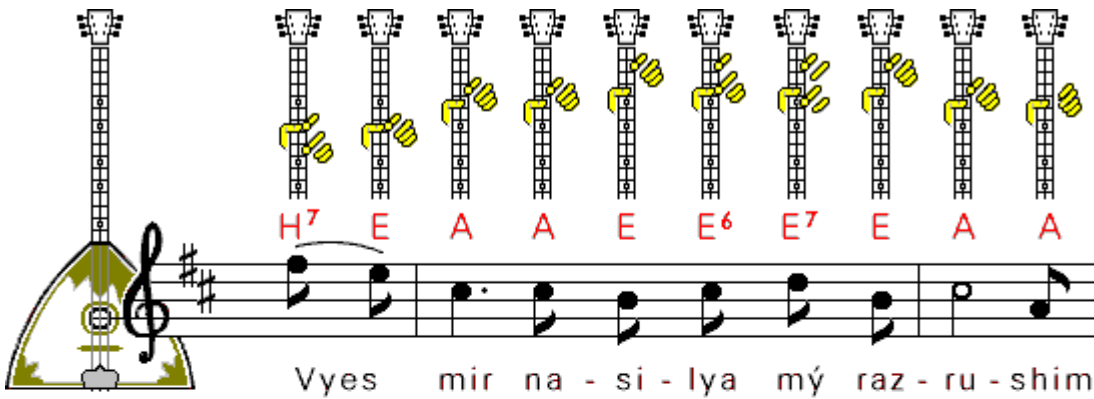
D D A A D D D G G

Ki - pit nash ra - zum voz - mu - shtshe - ný



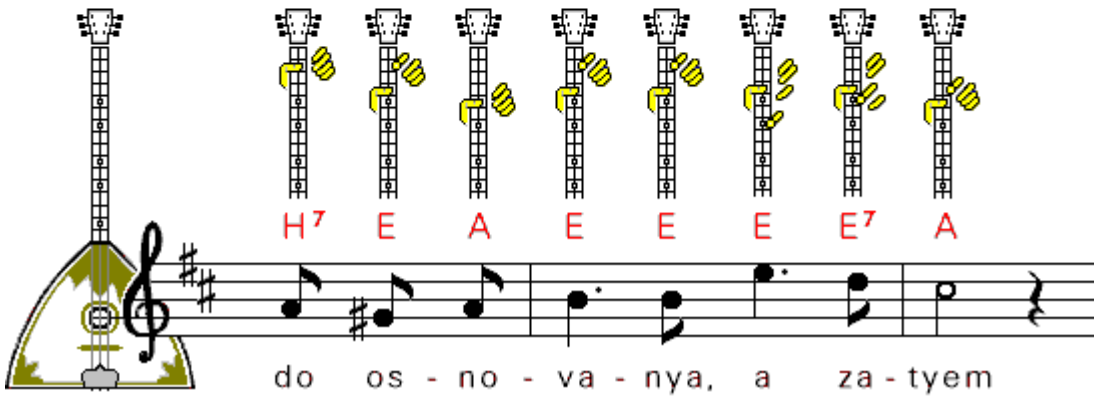
E<sup>7</sup> E E<sup>7</sup> A A A<sup>7</sup> A D

i v smert - ný boi ve - sti go - tov.



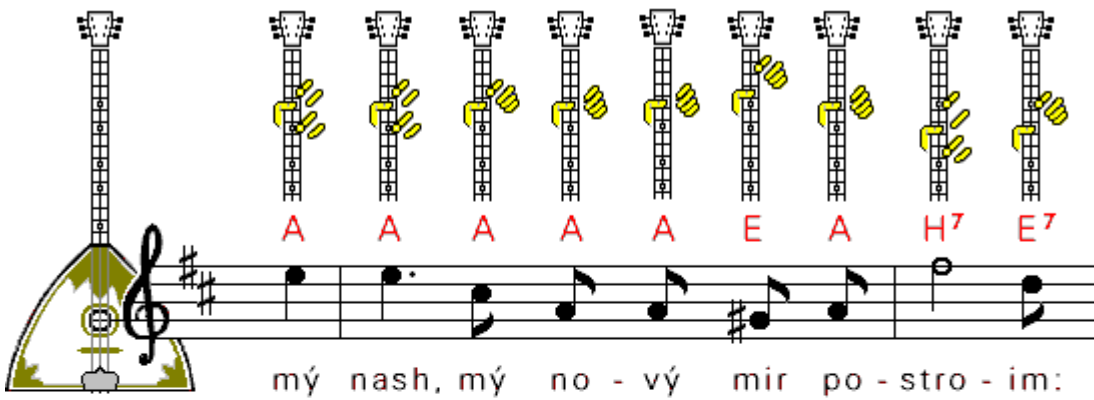
H<sup>7</sup> E A A E E<sup>6</sup> E<sup>7</sup> E A A

Vyes mir na - si - lya mý raz - ru - shim



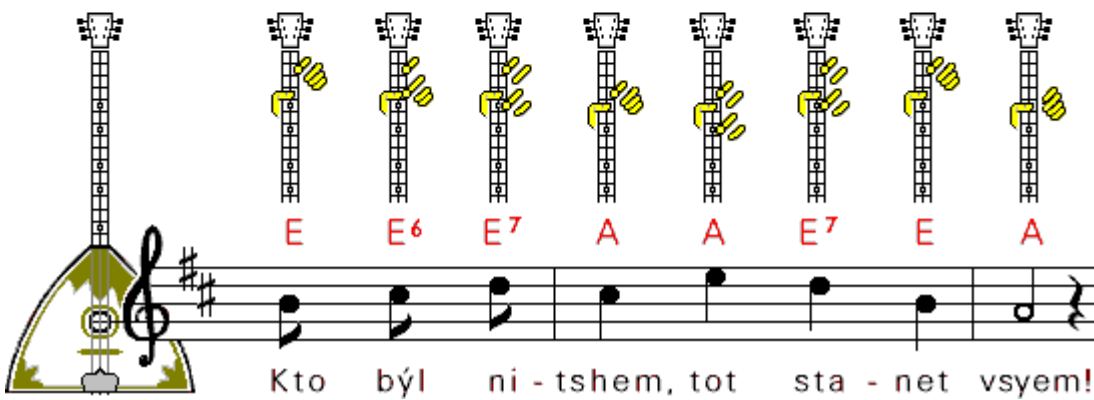
H<sup>7</sup> E A E E E E<sup>7</sup> A

do os - no - va - nya, a za - tyem



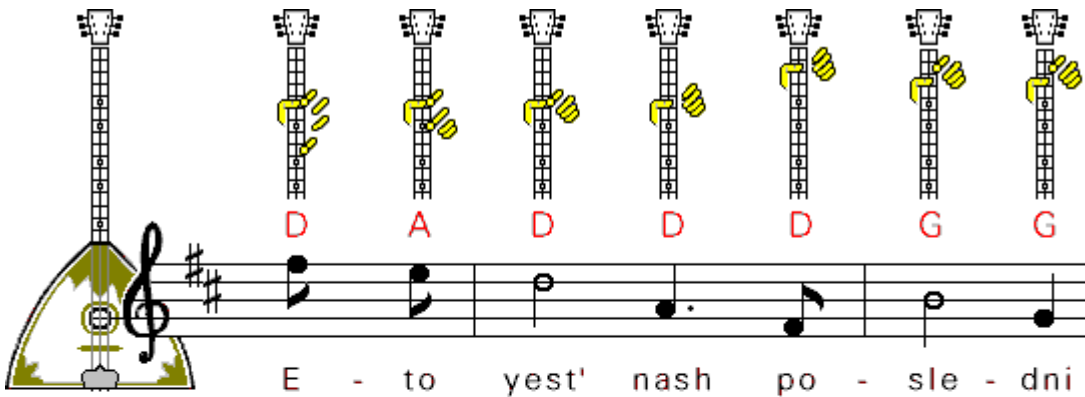
A A A A A E A H<sup>7</sup> E<sup>7</sup>

mý nash, mý no - vý mir po - stro - im:



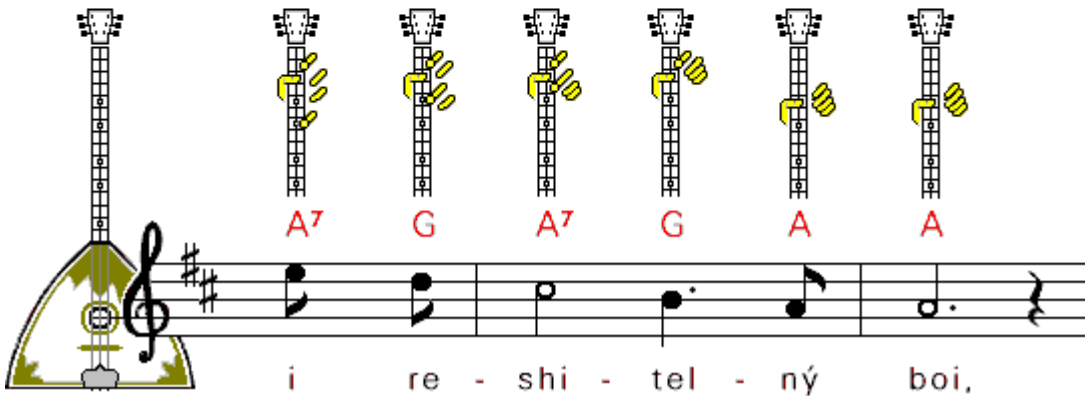
E E<sup>6</sup> E<sup>7</sup> A A E<sup>7</sup> E A

Kto býl ni - tshem, tot sta - net vsyem!



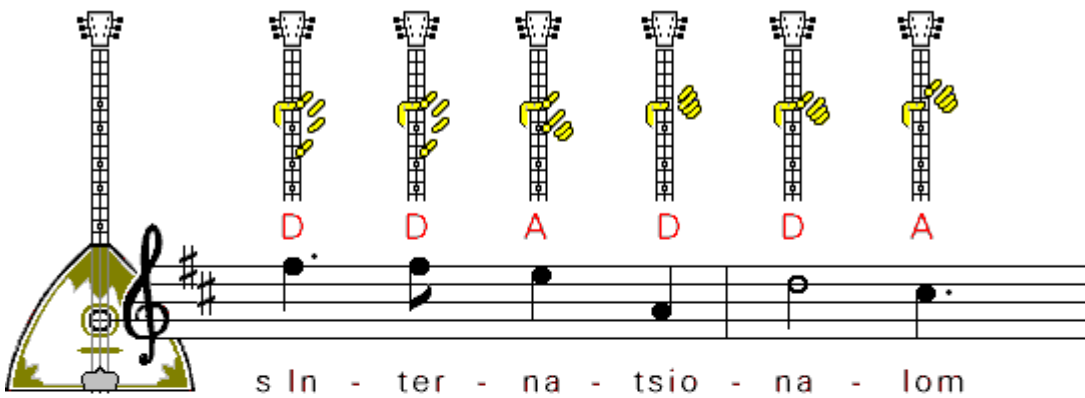
D A D D D G G

E - to yest' nash po - sle - dni



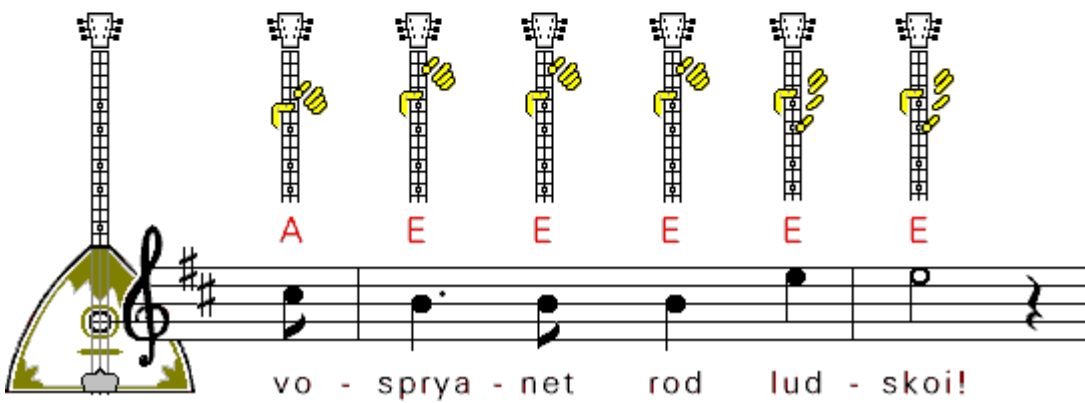
A<sup>7</sup> G A<sup>7</sup> G A A

i re - shi - tel - ný boi,



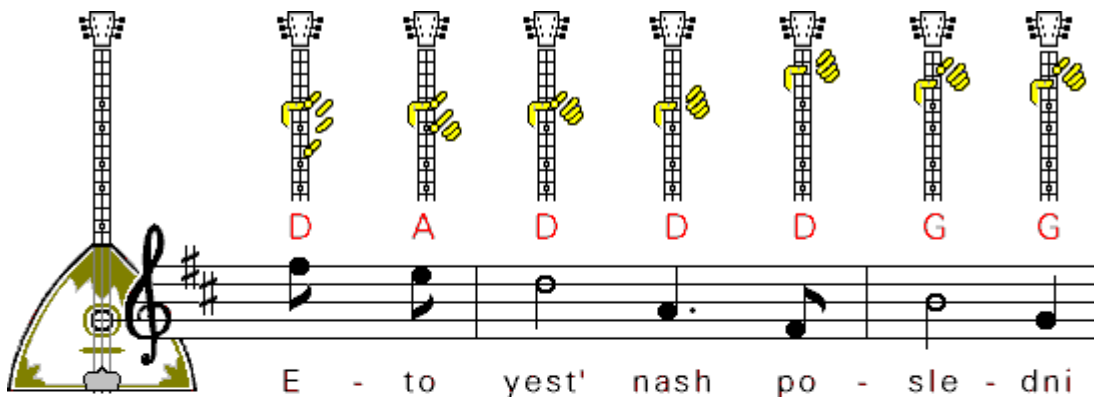
D D A D D A

s In - ter - na - tsio - na - lom



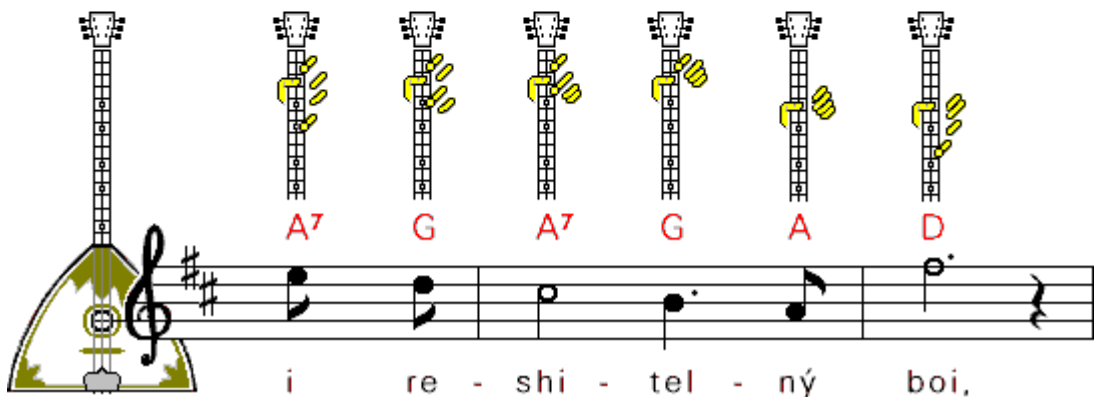
A E E E E E

vo - sprya - net rod lud - skoi!



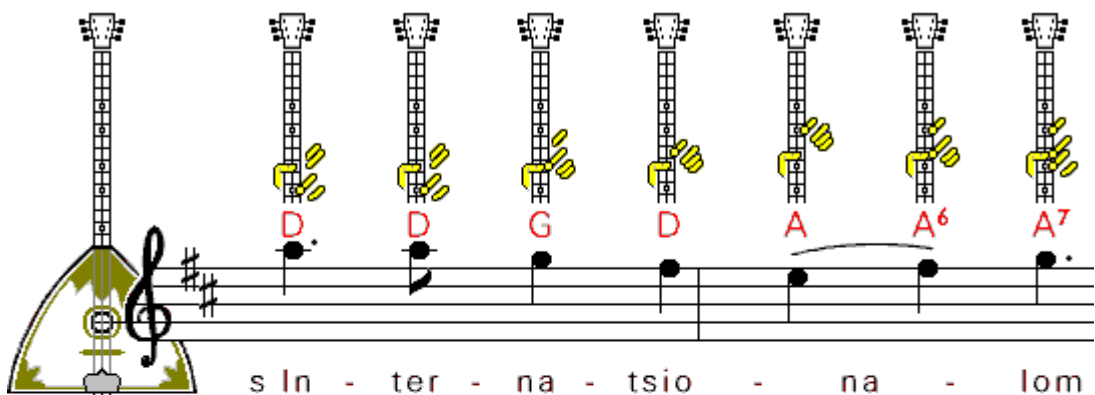
D A D D D G G

E - to yest' nash po - sle - dni



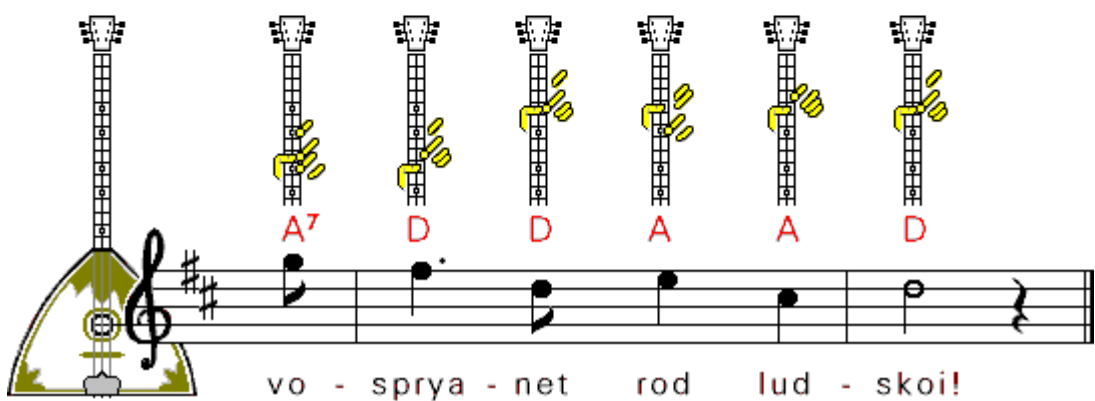
A<sup>7</sup> G A<sup>7</sup> G A D

i re - shi - tel - ný boi,



D D G D A A<sup>6</sup> A<sup>7</sup>

s In - ter - na - tsio - na - lom



A<sup>7</sup> D D A A D

vo - sprya - net rod lud - skoi!

Vstavai, proklyatyem zaklemyenyý  
 vyes mir golodnykh i rabov!  
 Kipit nash razum vozmushtshenyý  
 i v smertný boi vesti gotov.

Steh auf, du fluchbeladene  
 Welt der Hungernden und Versklavten!  
 Unser empörter Geist ist in Aufruhr  
 und bereit, den entscheidenden Kampf zu führen.

Vyes mir nasilya my razrushim  
do osnovanya, a zatyem  
my nash, my novy mir postroim:  
Kto byl nitshem, tot stanet vsyem!

Eto yest' nash posledni  
i reshitelny boi,  
s Internatsionalom  
vospryanet rod ludskoi!

Nikto ne dast nam izbavlenya,  
ni bog, ni tsar i ni geroi.  
Dobyomsya my osvobozhdyenya  
svoyeyu sobstvenoi rukoi.  
Shtob svergnut' gnyot rukoi umeloi,  
otvoevat' svoyo dobro,  
vzduvaitye gorn i kuitye smelo,  
poka zhelezo goryatsho!

Eto yest' nash posledni  
i reshitelny boi,  
s Internatsionalom  
vospryanet rod ludskoi!

Lish my, rabotniki fsemirnoi  
velikoi armiyi truda,  
vladyet' zemley imyeyem pravo,  
no parazity - nikogda!  
I yesli grom veliki gryanet  
nad svoroi psov i palatshey,  
dlya nas fsye tak zhe sontse stanet  
siyat' agnyom svayikh lutshey.

Eto yest' nash posledni  
i reshitelny boi,  
s Internatsionalom  
vospryanet rod ludskoi!

Dieses ganze Gewaltssystem werden wir zerbrechen  
bis zum Grund, und dann  
bauen wir unsere neue Welt:  
Wer ein Nichts war, wird Alles werden!

Das ist unser letzter  
und entscheidender Kampf,  
mit der Internationale  
erhebt sich die Menschheit!

Niemand wird uns die Rettung schenken,  
kein Gott, kein Zar und kein Held.  
Befreiung werden wir nur erlangen  
durch unsere eigene Hand.  
Um das Joch bald abzuschütteln  
und unser eigenes Wohl zu erkämpfen,  
blast die Glut an und schmiedet kräftig,  
solange das Eisen heiss ist.

Das ist unser letzter  
und entscheidender Kampf,  
mit der Internationale  
erhebt sich die Menschheit!

Nur wir, die Werktätigen im internationalen  
grossen Heer der Arbeit,  
haben das Recht, die Erde zu beherrschen,  
aber die Schmarotzer - niemals!  
Und wenn der grosse Donner toben wird  
über diesem Haufen von Schuften und Henkern,  
dann wird für uns alle die Sonne beginnen  
zu scheinen mit hellen, warmen Strahlen.

Das ist unser letzter  
und entscheidender Kampf,  
mit der Internationale  
erhebt sich die Menschheit!

Text: Eugene Pottier, 1871

Melodie: Pierre de Geyter, 1888

Aussprache:

*s* = immer stimmlos, wie das *s* in "Glas" / *z* = stimmhaft, wie das *s* in "Glaser"

*sh* = stimmlos, wie das *sch* in "Tasche" / *zh* = stimmhaft, wie das *g* in "Etagé"

*kh* = raues *ch*, wie in "ach" / weich, wie in "ich", nur vor "e" und "i"

*y* = leichtes *j*, wie in "Himalaya" / *y* = dumpfes *i*, zwischen *ü* und *i*

a, e, i, o, u, y = der unterstrichene Vokal kennzeichnet die betonte Silbe eines Wortes

Transkription und sinngemässe Übersetzung: Kai Kracht

**Anmerkung:**

Eigentlich ist die "Internationale" kein russisches Lied, sondern entstand in Frankreich, kurz nachdem dort die fortschrittliche Selbstverwaltung der Pariser Commune von 1871 von der konservativen französischen Regierung mit einer brutalen Militärfeldaktion blutig zerschlagen worden war. Aber der Wille, für eine gerechtere Welt zu kämpfen, blieb lebendig und fand Ausdruck in diesem Lied: Die "Internationale" wird heute in nahezu allen Sprachen der Erde gesungen und symbolisiert den weltweiten Kampf für soziale Gerechtigkeit, Demokratie und Menschenrechte.

Das waren auch die erklärten Ziele der russischen Revolutionäre, als sie die "Internationale" 1917 zur ersten russischen Nationalhymne und zur offiziellen Staatshymne der Sowjetunion machten. Doch die sowjetische Wirklichkeit entfernte sich bald immer mehr von den grossen Idealen der Revolution, und schliesslich hat Stalin auch die Hymne der Revolution entfernt: 1943 wurde offiziell eine neue sowjetische Staatshymne eingeführt, in der die "Unzerstörbare Union" "unter der Sonne der Freiheit" auf "Lenins Weg" unter "Stalins Erziehung" "von Sieg zu Sieg geführt" wird ... und am Ende in den totalen Zusammenbruch.

1993 konstituierten sich die meisten Völkerschaften der ehemaligen Sowjetunion neu als "Russische Föderation". Russische Nationalhymne ist seitdem das Lied "Russland, unser geheiligtes Land".

© Kai Kracht 2002